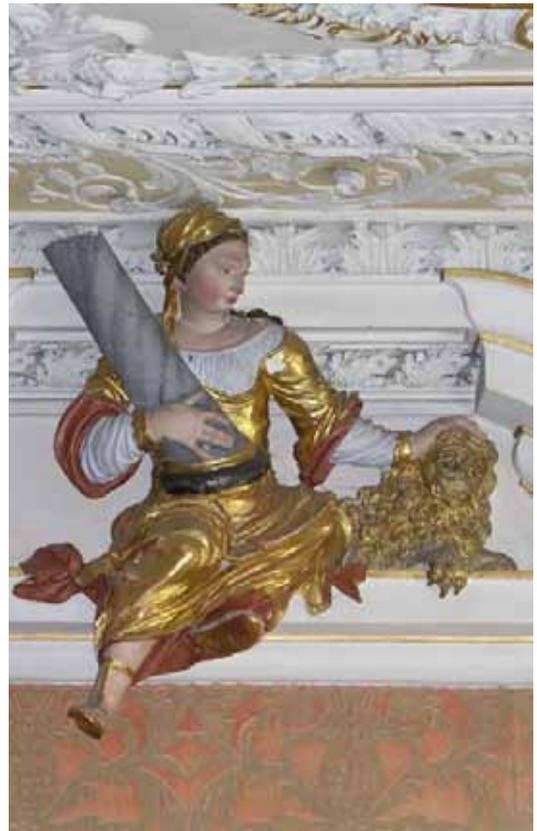


Baden digital

In den Bemühungen um die Digitalisierung der Inhalte der Badischen Heimat, um die Zugänglichkeit im Internet, nehmen mittlerweile auch die „sozialen Netzwerke“ Twitter und Facebook einen gewichtigen Platz ein. Hier sind es vor allem kurze, schlaglichtartige Hinweise auf das, was Baden ausmacht, was Baden zu bieten hat, was die Badische Heimat für das Land tut und tun kann.

Auf Facebook haben sich mittlerweile 138 Nutzer eingetragen, auf Twitter sind es 184 - Tendenz weiterhin zunehmend. Jedes Posting wird im Schnitt von 70 - 80 Personen gesehen.

Was „gepostet“, das heißt veröffentlicht wird, sind zum einen Nachrichten aus dem Land, wie sie seit einigen Jahren auf dem „Nachrichtenkanal“ des Vereins, <http://news.kulturer.be>, veröffent-



*Badische Tugenden:
Stärke, versinnbildlicht durch
die gebrochene Säule und den
an der Seite liegenden Löwen.
Joseph Anton Feuchtmayer,
Mitte 18. Jahrhundert.
Schloss Salem, Eingang zum
Kaisersaal*

*Badische Tierwelt
„Den 25. September 1719
haben Ihro Churfürstliche
Durchlaucht [Karl Philipp,
Kurfürst von der Pfalz] diesen
Hirsch von 20 Enden auf der
Hardt über den Jagdthäusel
in der großen stuben geschos-
sen.“
Schloss Schwetzingen,
Fresko im Durchgang zur
Schlosskapelle*

licht werden, sind zum anderen Bilder, die das Land beschreiben. Bilder, die in Rubriken wie „Badische Türme“, „Badische Gewässer“ oder „Badisches Landleben“ eingeordnet sind. Sie werden mit jeweils kurzen Erläuterungen versehen.

Dazu gehört auch die bereits vor einigen Jahren aufgelegte „Heimat“-Serie, die den „Heimat“-Begriff mit aktuellen Bildern in die heutige Zeit übersetzt.

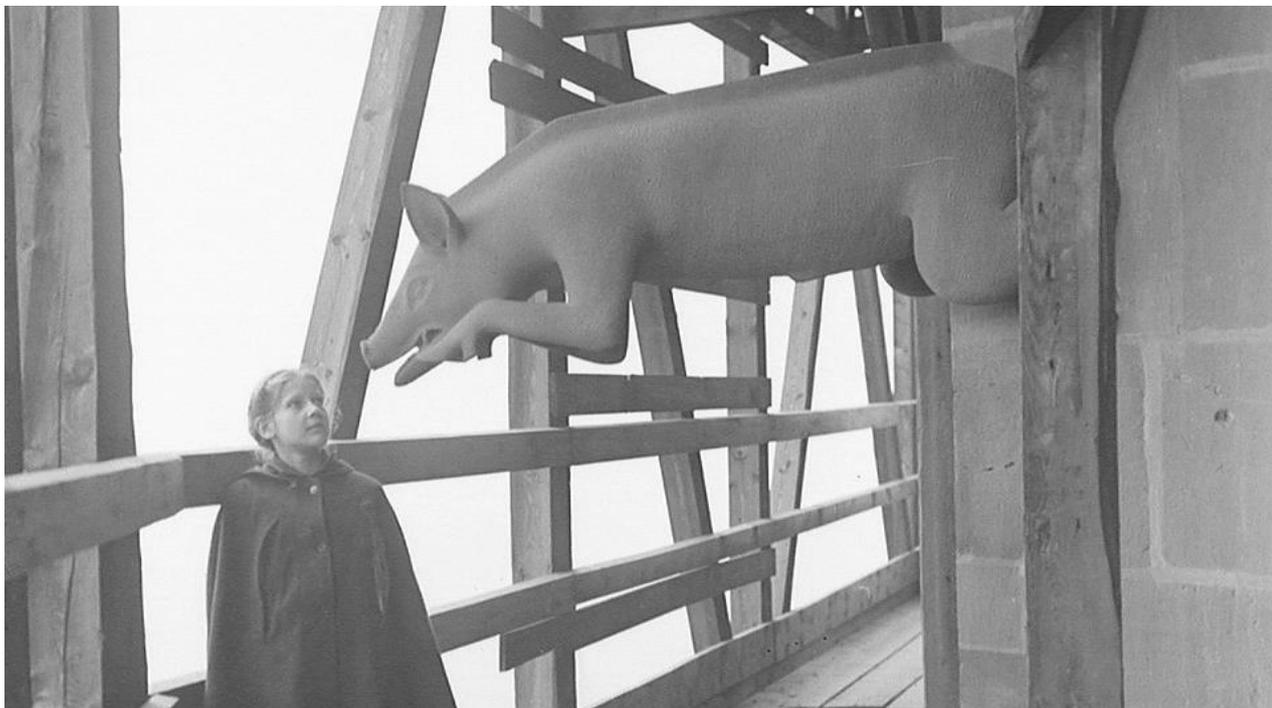
Badisch Hand & Fuß:

Mit dem Knotenseil durch die Heidelberger Altstadt. Momentaufnahme aus einer Sonderführung der Badischen Heimat durch die mittelalterliche Gründungsstadt Heidelberg

Badische Tierwelt:

Die klassische Sau von gestern (Symbol der Unmäßigkeit am Turm des Freiburger Münsters) am originalen Standort - vermutlich zusammen mit der jungen Tochter des Baumeisters.

Aufnahme um 1910. Bildarchiv der Badischen Heimat Nr. 11197





*Musik in Baden
Medaillonfresko im
„Porzellanschloss“ Favorite der
Markgräfin Sibylla Augusta von
Baden-Baden bei Rastatt.
Nach 1710*

*Bade(n)spaß in Überlingen
(Brunnen von Peter Lenk)*

*nächste Seite: Damit fing alles an:
Badens dickster Hintern:
Autofahrerbrunnen von Peter Lenk
in Konstanz.*

*darunter: Heimat ist ... ankommen.
Aus der Heimat-Serie*



